

Orientierungspraktikant braucht Hilfe: D 5. Klasse Realschule

Beitrag von „Nachtmystium“ vom 24. September 2008 22:06

Zitat

Original von Hawkeye

Hallo,

Welches Buch habt ihr an der Schule eingeführt? Normalerweise müsste zu deinem Lesebuch auch ein passendes Sprachbuch existieren. Versuche dir das zu organisieren in der Lehrerbücherei.

Ich gehe davon aus, dass ihr entweder Cornelsen habt (Hirschgraben Sprachbuch) oder Westermann (Mit eigenen Worten). Dort findest du leicht die passenden Seiten zu deinem Thema.

Ich hab grad Westermann neben mir liegen: S. 50-53. Dort gibts Infokästen und Übungen und Ideen. Im Cornelsen musst du etwas länger suchen. Da gäbe es zb "Einen Text in eine Szene verwandeln und vortragen".

Es spricht meiner Meinung nach nichts dagegen das Sprachbuch zur Vorbereitung oder im Unterricht zu verwenden, vor allem nicht bei einem Anfänger. Wie sollst du dir das aus den Rippen leihen?

Hab das Cornelsen "Hirschgraben Lesebuch" hier. Ok, dann frag ich mal nach dem Sprachbuch. Das hätte sie mir doch auch gleich geben können... oh Mann :O

Zitat

Ich habe derzeit wieder einige Praktikanten (4. Semester) zu betreuen. Die haben vorgestern so ein wenig bedröppelt vor mir gesessen und als ich sie fragte, wobei ich ihnen helfen könnte, wollten sie einfach mal ein paar Tipps zur Stundenplanung. Ich hab dann am Nachmittag mal einfach aus dem hohlen Bauch heraus ein paar Sachen aus meiner Sicht aufgeschrieben.

Solltest du Interesse an dem Geschreibsel eines Deutschlehrers haben, dann kann ich dir das mailen.

Ja, auf jeden Fall. Bin für jeden einzelnen Tipp dankbar. Einfach an valhgarm@gmx.de. Das ist btw meine alternative mailadresse, also kann die jeder hier zu "müllen", würd mich freuen 😄

Zitat

Achja, vonwegen 45 Minuten Zeit zum Lesen. Gehe mal davon aus, dass in einer 5. Klasse ziemlich viel ziemlich lang dauert, vor allem, wenn du sie zwischendrin schreiben lässt. Und selbst wenn du noch Zeit hast am Ende der Stunde, dann frag einfach, wer eine spannende Geschichte zu diesem oder jenem Thema zu erzählen hat 😄 - das hilft.

Ich lese übrigens grad mit meiner Zehnten den "Bahnwärter Thiel" zum Aufwärmen und ich finde nix dagegen einzuwenden, mal ne Stunde lang konzentriert mit ihnen zu lesen (natürlich zwischendrin immer wieder ein kurzes Gespräch über das Gelesene).

Ah ja, ich kenn das ja noch selber aus meiner Schulzeit. Wir haben sehr oft, v.a. in den höheren Klassen, ganze Stunden nur mit einem Text oder einer Texpassage aus der aktuellen Lektüre verbracht. Spricht natürlich überhaupt nichts dagegen. Es geht halt wirklich nur darum, wie man das als totaler Anfänger, wie ich einer bin, angeht.